

Heiteres Schwusical: „Auf' é Kur“

CRANZ – Beschwingte Musik, Ohrwürmer zum Mitsummen, Texte von Gassenhauern und unvergessenen Hits wie „Monday, Monday“ keck umgedichtet, die Handlung schreiend komisch, die Dialoge gespickt mit messerscharfen Pointen – das Schwusical (Mix aus Schwank und Musical) „Auf' é Kur greift ins volle Leben illustrierter Kurgäste. Die haben natürlich nur eins im Sinn, nämlich sich königlich zu amüsieren, neben all den Diäten, Massagen und Moorbadkuren. Dazu reisen zwei misstrauische Gattinnen inkognito und verkleidet ihren „besseren Hälften“ nach in die Kurklinik „Bad Cardi“. Dort sind ihre Ehemänner ganz unverhohlen auf Kurschattenschau, was zu den klassischen Verwicklungen führt.

Der Inhalt ist lebensnah und für die Zuschauer sind gewisse Aha-Effekte ein ordentliches Lachmuskeltraining. Doch das Besondere der Altländer Theatergruppe „Stippvisite“ ist, dass sie ihren heiteren Schwank in musikalische Veredelung tauchen.



„Auf' é Kur“ kommen sich die Gäste badend nah. FOTO: LORENZ

Für Laiendarsteller ein gewagtes Unterfangen, denn mit dünnen Stimmen oder schlaffer Tontechnik kann das schnell ein Flop werden. Doch so viel vorweg: Stimmsicher und mit choreografischem Talent überzeugten Thomas Steinbrecher, der auch für die perfekte Tontechnik sorgte, Silvie Rehder, Nicole Rüscher und Hendrik Knopper.

Das Premierenpublikum im ausverkauften Saal honorierte das Bühnenvergnügen immer wieder mit Szenenbeifall.

Eine besondere Freude ist das für Silvie Rehder, die nicht nur singt und spielt, sondern das Stück und die Liedtexte geschrieben hat, sowie als Regisseurin das Schwusical inszenierte.

Zur Altländer Theatergruppe „Stippvisite“ gehören derzeit elf Darsteller. „Auf' é Kur“ waren Peter Böhme, Andrea Neumann, Nicole Rüscher, Walter Liedtke, Silvie Rehder, Angela Quast, Jürgen Schwarz, Jens Komatowski, Hendrik Knopper, Silke Heimfährth, Thomas Steinbrecher zum Teil in mehreren Rollen. Silke Heimfährth sorgt zudem als Souffleuse für Sicherheit. Hinter den Kulissen agierten Thore Neumann als Techniker und Cord Neumann, der für einen reibungslosen Bühnenaufbau sorgte. Das heiter unterhaltsame Schwusical ist heute Abend, um 19.30 Uhr, noch einmal in der Aula der Schule Cranz/Estebogen (Estebogen 3) zu sehen. Der Eintritt kostet 8 Euro. (lok)